

Adventistische Medienschaffende stellen sich digitalen Herausforderungen

GAIN 2021 wurde von den Kommunikationsabteilungen der beiden europäischen Kirchenleitungen der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten *EUD* und *TED* organisiert. *GAIN* stand lange Zeit für *Global Adventist Internet Network* wechselte in den vergangenen Jahren aber immer mehr zum *Global Adventist Innovation Network*. In den Eröffnungsstatements betonten die beiden Leiter der Abteilung Kommunikation, Corrado Cozzi für die Region Mittel- und Südeuropa (*EUD*) und Victor Hulbert für Nordeuropa (*TED*), wie wichtig es sei, Hoffnung und Frieden durch die kirchliche Kommunikation zu verbreiten.

Medienpreis – Adventist NetAward

Jährlich werden auf dieser Tagung auch Medienschaffende ausgezeichnet, die in den letzten Jahrzehnten einen großen Beitrag für die Kirche geleistet haben. Die Kommunikationsabteilung der Weltkirchenleitung der Adventisten verlieh in diesem Jahr den *Adventist NetAward* an *Stephan G. Brass* (*EUD*) und *Tor Tjeransen* (*TED*). Brass ist derzeitiger Beauftragter für Kommunikation der Freikirche in Deutschland und Chefredakteur des Adventistischen Pressedienstes APD. Tjeransen leitet die Kommunikationsabteilung seiner Kirche in Norwegen. Beide kennen sich schon seit den 70er Jahren von gemeinsamen Studienzeiten in Deutschland und England.

Brass war einer der Pioniere der digitalen Evangelisation in Deutschland unter Nutzung von BTX und Internet während Tjeransen viele Jahre lang die Freikirche in Norwegen als Präsident leitete und sich auf Medien und Kommunikation konzentrierte. Der Weltdirektor für Kommunikation der Adventisten, Williams Costa, überreichte den beiden Kollegen virtuell den Preis und betonte, dass „die Kirche immer den Rat

und die Beiträge von Fachleuten wie Brass und Tjeransen brauchen wird“. Am Ende der Preisübergabe bedankte sich Brass bei all‘ seinen Kollegen: „Ohne eure Unterstützung wäre ich nicht in der Lage gewesen, irgendetwas zu tun“, während Tjeransen alle Anwesenden ermutigte: „Nutzt alle möglichen Kommunikationsmittel, um die wichtigste Nachricht weiterzugeben: die Wiederkunft Jesu!“

Geschwindigkeit, Kürze, Austausch und Transparenz

In einer Grundsatzrede erinnerte Costin Jordache, Vizepräsident für Öffentlichkeitsarbeit von *AdventistHealth*, der Gesundheitsorganisation der Adventisten in den USA, an vier grundlegende Aspekte dieses neuen digitalen Zeitalters: Geschwindigkeit, Kürze, Austausch und Transparenz. Die digitale Welt habe alles schnell, kurz, offen und radikal gemacht. Diese „Medaille“, wie er sie nannte, hätte jedoch zwei Seiten, d. h. Stärken und Schwächen. Es stimme zwar, dass die Kommunikation offener, zugänglicher und für alle verfügbarer geworden sei, aber es treffe auch zu, dass es eine Informationsflut gebe, die 90 Prozent der Informationen überflüssig, oberflächlich, falsch und nutzlos macht. Außerdem begünstige diese neue Art der Kommunikation Konflikte, die Radikalisierung von Meinungen und Verwirrung. Der abschließende Rat von Jordache lautete deshalb: „Entschleunigt euch und bevorzugt Tiefe und Wahrheit! Konzentriert euch auf Qualität und nicht auf Quantität!“

Workshops und Projekte

In fünf Kleingruppen (breakout sessions) konnten sich die Teilnehmenden nach Interessengebieten „vernetzen, austauschen, ermutigen und motivieren“, wie es in der Einladung hieß. Dabei ging es um 1) Communication & Marketing, 2) Audio & Video Content, 3) Writing, 4) Production und 5) IT & Webb/App development. In sieben weiteren Workshops wurden Fallbeispiele besprochen und Fertigkeiten vermittelt.

Cross Media Networks Projects

Schon zum wiederholten Male entschieden sich die teilnehmenden

Medienschaffenden für ein gemeinsames Projekt. 2017 beteiligten sich einige Nationen an dem Thema „This is my mission“. Kurze Videoclips für Social Media und Youtube wurden zur Thematik produziert. Sechs Nationen halfen bei dem nächsten Thema „Fathers“ mit kurzen Videoclips, 21 Länder mit Textbeiträgen für ein zusätzliches Buch. Bei der letzten Konferenz, die noch als Präsenzveranstaltung in Jordanien durchgeführt wurde, hatten bereits 60 Länder in insgesamt 40 Sprachen an dem Thema „Uncertainty“ (Unsicherheit) mitgewirkt. Auch hier gehört neben einem Dokumentarfilm, vielen einzelnen Kurzfilmen und Episoden ein gedrucktes Buch dazu. Es geht darum, wie Menschen mit Ängsten, Zweifeln und einer unsicheren Zukunft ihr Leben gestalten.

Zum Ende der diesjährigen *GAIN* entschieden sich die Medienprofis nach kurzer, aber intensiver Diskussion für das Thema: „1.000 Years of Happiness – Because happiness can be found anytime, anywhere, and at any time in life“. (1.000 Jahre Glück/Zufriedenheit – Denn Glück kann man immer, überall und zu jeder Zeit im Leben finden). Das Projekt wird die Produktion eines Buches, eines Dokumentarfilms, Videoclips und eines Spielfilms beinhalten. „Tausend Jahre Glück“, weil wir 10 alte Menschen aus verschiedenen Kulturen, die jeweils fast 100 Jahre alt sind, über ihre Erfahrungen, Prüfungen, Kämpfe und Siege befragen werden. Sie bestätigen, dass sie heute sehr glücklich leben“, erklärte Adrian Duré, Projektleiter des Netzwerks. Es wird sicherlich spannend, zu erleben, welches Ideenreichtum sich bei diesem Cross Media Networks Projekt in den kommenden Monaten international entfalten wird.

GAIN Konferenz

GAIN Europe ist eine Veranstaltung, die von den Kommunikationsabteilungen der transnationalen Kirchenleitungen der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in der *Inter-Europäischen* (EUD) und *Trans-Europäischen Division* (TED) in Zusammenarbeit mit *Hope Media Europe* (HME) organisiert wird. Die *TED* koordiniert die Aktivitäten der Freikirche in 22

europäischen Ländern: Albanien, Bosnien-Herzegowina, Kanalinseln, Kroatien, Zypern, Dänemark, Estland, Färöer Inseln, Finnland, Griechenland, Grönland, Ungarn, Island, Irland, Isle of Man, Lettland, Litauen, Mazedonien, Montenegro, Niederlande, Norwegen, Polen, Serbien, Slowenien, Schweden und Vereinigtes Königreich. Der Hauptsitz befindet sich in St. Albans/Großbritannien. Zur *EUD* gehören Andorra, Österreich, Belgien, die Tschechische Republik, Frankreich, Deutschland, Gibraltar, Italien, Liechtenstein, Luxemburg, Malta, Monaco, Portugal, Rumänien, San Marino, Slowakei, Spanien und die Schweiz gehören. Der Verwaltungssitz befindet sich in Bern/Schweiz.

GAIN Europe ist die europäische Sektion des *Global Adventist Internet Network*, einem Netzwerk von Kommunikatoren, Technologen und Medienprofis. Eines der Ziele der Siebententags-Adventisten, ist es, den Weg zur Erfüllung der Mission, die Jesus vor 2.000 Jahren anvertraut hat, in den Vordergrund zu stellen. *GAIN Europe* nimmt diese Herausforderung an und organisiert Veranstaltungen, die sich auf die digitale Welt konzentrieren, um dort zu sein, wo die Menschen heute sind: im Internet. Neben den *GAIN Europe* Konferenzen gibt es auch noch jährliche internationale *GAIN*-Veranstaltungen.

Zur *GAIN Europe* Webseite: <https://www.adventcom.eu/>

Zum Projekt *Uncertainty*: <https://uncertaintyproject.org/>

Diese Meldung erschien in Kooperation mit ANN, EUDnews und Nyheter Norway.